

Auf einen Blick mit ... Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky

Matinee zum
300. Geburtstag

Schloss Mosigkau
15. Juni 2025

Mit Beiträgen von:
Kilian Heck | Jana Kittelmann |
Reimar F. Lacher | Andreas Mehnert |
Maria Zielke

Moderation und Grußwort:
Wolfgang Savelsberg

15. Juni 2025, 13:00–16:00 Uhr
Schloss Mosigkau
Knobelsdorffallee 3
Dessau-Roßlau

Konzeption und Organisation:
Jana Kittelmann und Maria Zielke
Anmeldung: jana.kittelmann@gartenreich.de



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ

Programm

13:00	Begrüßung Jana Kittelmann und Maria Zielke (Kulturstiftung Dessau-Wörlitz)
13:05	Grußwort Wolfgang Savelsberg (Dessau)
13:15	Zur Einführung oder Blicken, Sichten, Sehen im Zeitalter Lisiewskys Jana Kittelmann (KsDW)
13:30	Falten, Warzen und Triefnasen. Hässlichkeit als Programm bei den Herrenbildnissen von C.F.R. Lisiewsky Kilian Heck (Universität Greifswald)
14:00	Pause
14:15	Lisiewsky und das ‚veristische‘ Porträt Reimar F. Lacher (Gleimhaus Halberstadt)
14:45	Beobachtungen zur Maltechnik C.F.R. Lisiewskys als Hofmaler, Alchemist und Restaurator Maria Zielke (KsDW)
15:00	Führung zu Gemälden Lisiewskys Andreas Mehnert (KsDW)
ab 15:30	Ausklang auf der Schlossterrasse

C. F. R. Lisiewsky (1725-1794)

2025 jährt sich der Geburtstag des Malers Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky (1725-1794) zum 300. Mal – Anlass, um diesen (nicht nur) für Anhalt-Dessau bedeutsamen Künstler mit einer Veranstaltung zu würdigen. Lisiewsky, der meist im Schatten von Künstlerkollegen wie Anton Graff oder Antoine Pesne steht, hat zwanzig Jahre als Hofmaler in Anhalt-Dessau gewirkt und hier zahlreiche Spuren hinterlassen. Im Schloss Mosigkau, wo im Jahr 2010 die erste Retrospektive zu Lisiewsky unter dem Titel „Teure Köpfe“ gezeigt wurde und wo sich heute eine umfangreiche Sammlung von Gemälden des Malers befindet, will die Matinee mit Fachvorträgen und einer Führung neue Blicke auf Lisiewsky und dessen Umfeld eröffnen.